

17. Wahlperiode

## Antrag

der Fraktion Die Linke

### **„Was die Stadt braucht“ – Moderne und zukunftsfähige Schulbauten**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, gemeinsam mit den Bezirken ein Konzept für den Um-, Erweiterungs- und Neubau von Schulen zur Anpassung an die wachsenden Schüler/innenzahlen und an die aktuellen und künftigen pädagogischen Herausforderungen zu erarbeiten.

Dieses Konzept soll beinhalten:

1. eine an die Schulentwicklungsplanung 2014 bis 2016 anknüpfende Bedarfsanalyse, in welchem Umfang Schulneubauten und Schulerweiterungsbauten auf Grund wachsender Schüler/innenzahlen erforderlich sind und die mittel- und langfristige Planung, wo und wann diese errichtet werden,
2. Richtlinien, welche räumlichen und baulichen Bedingungen Schulen brauchen, um ihren veränderten Aufgaben – darunter denen des Ganztags und der Inklusion – und Anforderungen, die aus einer zunehmenden Heterogenität der Schüler/-innenschaft resultieren und eine Vielfalt individueller und gemeinschaftlicher Lernformen erfordern, gerecht werden zu können,
3. Orientierungsmaßstäbe für die Arbeitsplatz- und Raumgestaltung für Schüler/innen und das Personal,
4. Festlegungen, die der energetischen Sanierung und dem nachhaltigen Bauen entsprechen,
5. eine mittelfristige Planung, welche Umbauten in Bestandsschulen entsprechend der unter 2. - 4. genannten Kriterien wann, wo und mit welchen Mitteln (Umfang und ggf. Programme) durchgeführt werden.

In die Erarbeitung der unter 2. und 3. genannten Richtlinien und Orientierungsmaßstäbe sowie bei der Umsetzung der jeweiligen Baumaßnahmen an Bestandsschulen sind Schüler/innen, Beschäftigte an den Schulen und Eltern einzubeziehen.

Dem Abgeordnetenhaus ist dieses Konzept bis zum 31. März 2016 vorzulegen.

*Begründung:*

Berlin steht vor riesigen Herausforderungen, nicht allein zur Beseitigung des Sanierungsstaus an Schulgebäuden. Für die wachsenden Schüler/innenzahlen werden mittelfristig Schulneubauten und die Erweiterung bestehender Schulgebäude benötigt. Darin steckt zugleich auch die Chance, eine Schularchitektur und Raumgestaltung zu entwickeln, die der Schule als Lebensort und den gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüchen an das Lernen gerecht wird. Dafür bedarf es auch direkter Mitgestaltungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler sowie der an der Schule Beschäftigten.

Es gibt bundesweit und auch in Berlin zahlreiche Beispiele für eine moderne Gestaltung von Schulgebäuden und Räumen sowie für Richt- oder Leitlinien für die Schulgebäudegestaltung und -modernisierung (z.B. „Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland“). Diese können und sollten in die Erarbeitung des geforderten Konzepts zur Entwicklung von Richtlinien und deren Umsetzung einbezogen werden.

Berlin, den 12. November 2015

U. Wolf                      Kittler  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Die Linke